

HERBSTPOST

2018



"...traditioneller Jassabend..."

"...Santi Klous Märitstand & Après Märit Bar..."

"...Vorrundenrückblick..."

"...Altherrenausflug..."

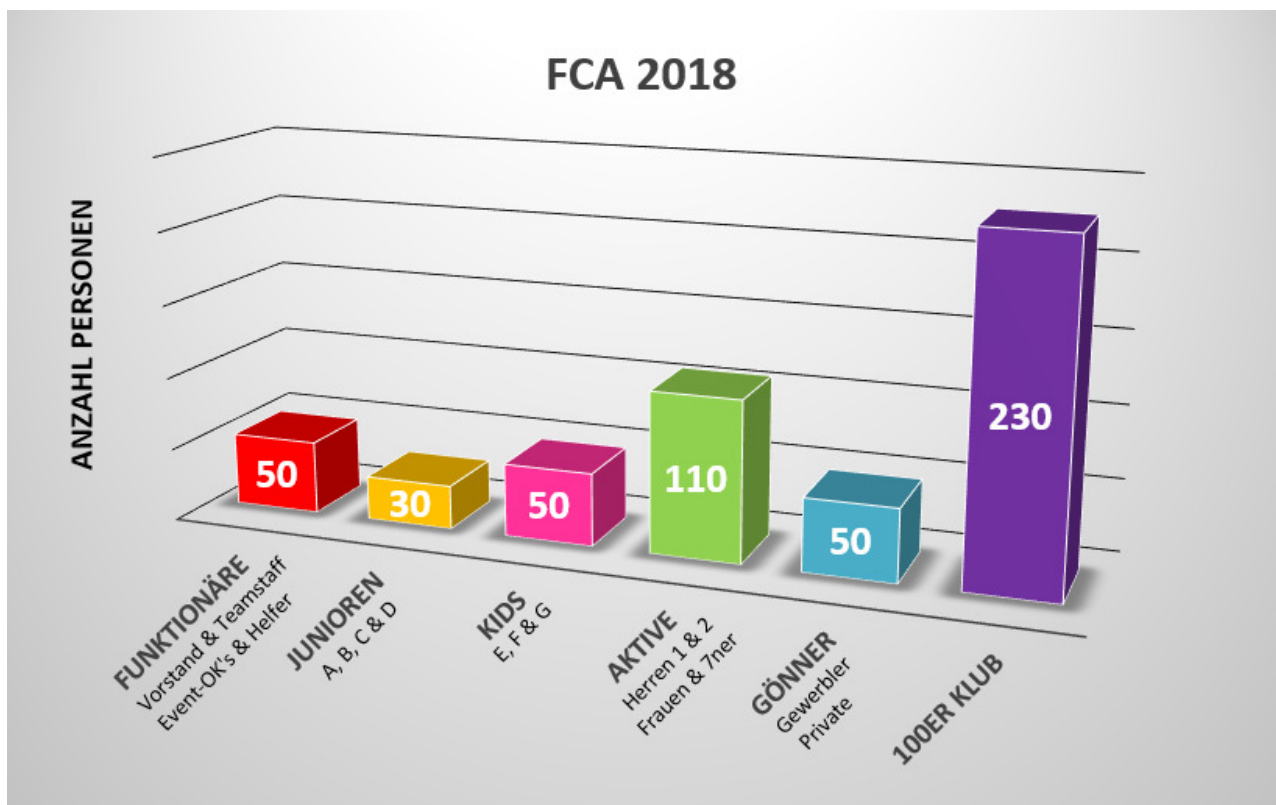
"...Rückblick Beach Soccer Jubiläum..."

Ein Herbst wie im Bilderbuch

Angefangen beim Wetter und besten Terrainverhältnissen, weitergefahren bei den respektablen sportlichen Resultaten, beim Nachwuchs viel Zulaufinteresse, beste Stimmung in den einzelnen Teams und in der ganzen FCA Familie, dazu genommen das erfolgreiche 10-jährige Beach Soccer Jubiläum, die neue Präsentationsbekleidung, weiterhin grossartige Unterstützung durch gewerbliche Sponsoren und durch den Hunderterklub, seriöse und wertvolle Arbeit des Vorstandes und der Trainer und Funktionäre; lauter erfolgreiche Positivmeldungen im 2018.

Was wollen wir noch mehr? Oder wollen wir überhaupt noch mehr? Ist der Einzelne bereit, sich für das gemeinsame Wohl einzusetzen oder möchte jeder so weit wie nur irgendwie möglich für sich selber profitieren?

Oder gibt es doch auch noch Negativmeldungen? Eigentlich nur wenige, teilweise aber doch solche, die uns beschäftigen müssen: «Bei den Junioren wird es immer schwieriger, genügend und ausgebildete Trainer zu finden. Der FCA muss jährlich hohe Verbandsbussen bezahlen, weil wir keine Schiedsrichter rekrutieren können. Der Vorstand sollte dringend aufgestockt werden, damit die Arbeit auf mehr Schultern verteilt und die Nachhaltigkeit gesichert werden kann.»



FCA Blockdiagramm (zum Teil Personen mit Mehrfachfunktionen)

Sie merken es selber. Trotz vielen Grosserfolgen und Positiv-Erlebnissen gibt es immer noch Verbesserungspotential. Und das ist auch gut so. Der bekannte Spruch von Albert Schweizer hat nach wie vor seine Gültigkeit und wird sie auch immer behalten:

„Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es“

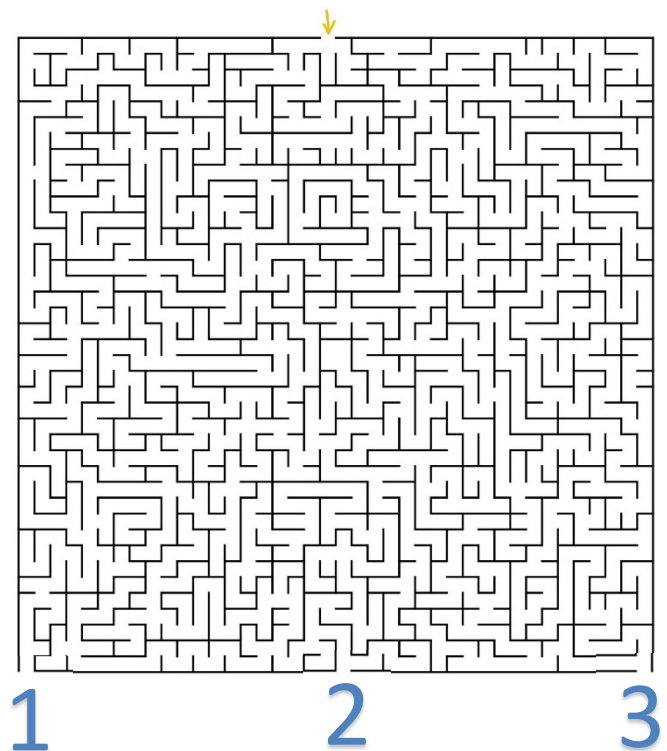
Mir als Präsident verbleibt der Wunsch, dass sich die Anzahl und die Verteilung der Mitglieder in unserem Verein so ideal verläuft, dass das Verhältnis der Anzahl Sportler, Funktionäre und Gönner in einem gesunden Mass bleibt. Oder anders gesagt, dass die Lust auf Fussball mit genügend Funktionären und Gönnern abgesichert bleibt.

Silvio Serena, Präsident

Vielen Dank an alle Funktionäre, Freunde und Gönner!

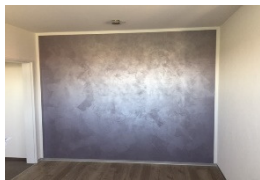
Spiel und Spass

		4	2				
			6			5	4
			3			6	8
	2						3
	8		7	2	9		
	9	6		8			
8					6		2
6					7		8
5		9				1	7





Verputzte
Aussenwärmedämmung



Spachteltechniken
(Innenbereich)



Trockenbau



Grundputz



Malerarbeiten

Die Firma HeAeb GmbH wurde 2009 gegründet. Das Produktangebot umfasst neben den Fassadensystemen (verputzte Aussenwärmedämmung, Aussenputz und hinterlüftete Fassaden) auch Gips- und Malerarbeiten.

Die Wünsche unserer Kunden sind unsere Herausforderung und deren zufriedenstellende Realisierung unser Ziel.

Aus den Wünschen und Bedürfnissen unserer Auftraggeber erarbeiten wir zusammen mit unseren Partnern Innovationen für die Zukunft und bieten unserer Kundschaft optimale Lösungen an.

Dank unserer langjährigen Erfahrung können wir Ihnen ein optimales Preis-Leistungsverhältnis anbieten.

→ Weitere Informationen finden Sie unter www.heueb.ch ←

Rück- und Ausblick auf unser Beach Soccer Turnier in Alterswil

Der Sommer 2018 wird wohl vielen von uns noch lange in Erinnerung bleiben. Nicht nur wegen dem tollen Wetter, der spannenden Fussball WM und der alljährlichen GV des FC Alterswil, sondern vor allem wegen unserem Beach Soccer Jubiläum.

Nachdem Saymen the Man, Dodo und Flöru Ast am Donnerstag das Festzelt in Ektase setzten, tobten sich am Wochenende 130 Mannschaften auf unseren Sandspielfeldern aus. Für die Besucher und Mannschaften unseres Turniers sind die sommerliche Stimmung, die Topinfrastruktur sowie die super Organisation seit Jahren selbstverständlich.

Als künftiger OK-Präsident des Beach Soccer Turniers in Alterswil ist es mir ein Anliegen, allen Helfern und OK Mitgliedern für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren MERCI VÜUMAU zu sagen. Allen voran Fabio „Jecke“ Jeckelmann. Jecke hat in den letzten fünf Jahren die Geschicke des Turniers bravurös geleitet und es geschafft, dass die Stimmung unter den Organisierenden immer super war. Ob bei den OK-Sitzungen, während dem Turnier oder bei den Nachbesprechungen, es hat immer alles funktioniert und Spass gemacht! Fabio, danke vüumau!

Der Ausblick auf das kommende Turnier hat bereits begonnen und das OK bleibt grösstenteils zusammen. Liebe FC-Freunde, reserviert euch alle bereits das Wochenende vom 4. - 7. Juli 2019, dann feiern wir die elfte Ausgabe vom Beach Soccer Turnier.

Nach der gelungenen zehnten Ausgabe des Turniers gönnte sich das OK vom 20. - 21. Oktober 2018 ein „Wellnesswochenende“. Wir trafen uns am Samstag zum gemütlichen Apéro und verschoben uns nach Düdingen, wo uns das Curling nähergebracht wurde. Da wir glücklicherweise alle Sportler sind, haben wir das schnell begriffen und überraschten die vielen Zuschauern mit Geschick und der nötigen Ruhe. Ich selbst hatte mein Leben lang noch nie so viel Freude am Wischen wie auf dem Eis.

Den Abend verbrachten wir im Schwarzsee, wo uns gesundes Fleisch und viel Gemüse zum z’Nacht serviert wurde. Nebst den Proteinshakes und Erholungsriegeln zum Dessert, gönnten wir uns noch ein Gläschen Wein zum Feierabend.

Ich freue mich auf die kommende Zeit als OK-Präsident und möchte mich bereits im Voraus für die grosse Unterstützung bedanken.

Wir sehen uns spätestens am 4. Juli 2019 in Alterswil!

Stefan Leiser
Präsident OK Beach Soccer



Curling in der Eishalle Düdingen



Abendessen im Schwarzsee





Immer da,
wo Zahlen sind.

**Engagiert
für den lokalen Fussball
und für alle, die Fussball lieben.**

**Raiffeisenbank Freiburg Ost
Banque Raiffeisen Fribourg-Est**

Alterswil | Düdingen | Freiburg | Heitenried | St. Antoni | Tafers
www.raiffeisen.ch/fr | fr@raiffeisen.ch

Telefon 026 495 91 00

RAIFFEISEN

Die 29zigste Saison des 100er Klubs FC Alterswil ist lanciert

Der 100er Klub des FC Alterswil zählt bereits seine 29. Saison. Über 200 Mitglieder haben mit dem Mitgliederbeitrag bereits wieder ihre Solidarität und Unterstützung zur Juniorenförderung bezeugt. Der Vorstand strebt die gleiche oder noch leicht höhere Mitgliederzahl von 237 Mitgliedern der letzten Saison an.

Seit Saisonbeginn, im Juli 2018, wurden folgende Unterstützungen geleistet:

- ✓ Beitrag ans Primar-Schul-Beach Soccer-Turnier
- ✓ Matchballspende an alle Juniorenmannschaften während dem Herbst
- ✓ Preise am Junioren G & F Turnier vom 29. September 2018

Folgende Unterstützungen sind bis nächsten Sommer geplant:

- Kostenübernahme vom Haubzyt-Anlass 2018
- Einlauftrikos für die Junioren Aa/Ab
- Matchballspende an alle Juniorenmannschaften im Frühling
- Finanzielle Unterstützung an Trainingslagern, Juniorenturnieren oder Juniorenanlässen
- Beteiligung an den Kosten der Vereinigung Sense-Mitte, betreffend den FC Alterswil
- Weitere Unterstützungen, welche im Verlauf der Saison aktuell werden.

Gerne begrüssen wir auch Sie als 100er Klub-Mitglied.

Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelpersonen Fr. 100.-- und für Paare Fr. 150.--.

Es handelt sich dabei um einen Gönnerbeitrag, welcher keine weiteren Verpflichtungen mit sich bringt!

Als Mitglied werden sie regelmässig über den Stand der Dinge informiert und alle Jahre gratis zum FC-Brunch eingeladen. Die Generalversammlung findet alle zwei Jahre statt.

Gallus Risse (Präsident), Lisbeth Spring (Sekretärin) und Marius Boschung (Kassier) stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Kontaktadresse: 100er Klub Alterswil, Gallus Risse, Postfach 12, 1715 Alterswil
N: 079.771.70.76 / gallus.risse@rega-sense.ch

IBAN CH 39 8090 1000 0004 2135 8 (Raiffeisen Freiburg-Ost)

FCA-Schnüffler 'Seven' auf Story-Jagd

Seven hat zugepackt und Martina, Christoph und Alain, Trainern unserer Aktivmannschaften, 3 Fragen gestellt.

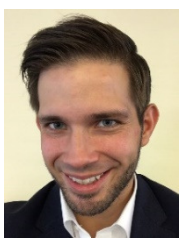
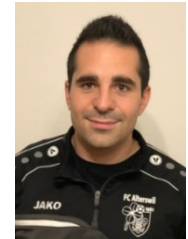


Seven: Wie habt ihr die Vorrunde mit eurer Mannschaft erlebt?



Martina: Es war eine gute Vorrunde, nicht nur wegen der Leistung der Mannschaft. Da das Wetter immer schön war, mussten wir keinen Match verschieben. Der Nachteil war, dass die Plätze wegen der Trockenheit sehr hart waren. Für die Spielerinnen war das nicht immer sehr angenehm.

Christoph: Sicher sehr positiv. Der Zusammenhalt in Alterswil ist bekanntlich schon seit Jahren top, da musste ich keine Retuschen mehr vornehmen. Die Zuzüge wurden sehr herzlich empfangen und fühlten sich bereits nach 2-3 Wochen als richtige Alterswiler. Das ist sicher ein sehr grosses Plus, welches dieser Klub hat. Die Resultate zu Beginn der Saison waren auch ganz vielversprechend, jedoch fehlte uns bei einigen Spielen eine gewisse Ruhe und Abgeklärtheit. Sobald zu viel Platz und Zeit besteht, verlieren wir noch immer ein wenig die Konzentration, was Fehler mit sich zieht. Zudem waren die letzten Wochen nicht einfach: Trotz eines eigentlich grossen 23-Mann-Kaders, waren zuletzt nur 12-13 Spieler richtig fit. Alle anderen waren verletzt oder abwesend. Der Kader ist aber sehr ausgeglichen. Bei uns fällt kein Spieler ab, so dass wir einen Totalabsturz vermeiden konnten. Die Optionen fehlten aber natürlich. Im Grossen und Ganzen bin ich mit der Vorrunde sicher zufrieden. Ich bin auch sehr glücklich, dass ich mit Pascal einen perfekten Assistenten gefunden habe. Wir kennen uns schon sehr lange, das hilft uns in vielen Situationen sehr. Bereits jetzt freue ich mich auf die Rückrunde und hoffe, dass ich in dieser Konstellation noch lange beim FCA bleiben darf.



Alain: Es war für mich und Roland eine der herausforderndsten Vorrunden überhaupt. Wir haben in der Vorbereitung, wie auch schon in den letzten Jahren, eine eher dürftige Trainingspräsenz gehabt und wussten, dass der Start harzig sein wird. Dass wir in den ersten vier Spielen auf zwei Absteiger und zwei ständige Aufstiegsanwärter trafen, war dabei nicht sehr hilfreich. Es kam wie es kommen musste: Nach vier Spielen hatten wir keinen einzigen Punkt auf dem Konto. Gegen Seisa 08 konnte im fünften Spiel ein Punkt erzielt werden. Die darauffolgenden Niederlagen gegen Düdingen und Marly machten die „Krise“ perfekt. Aufgrund der Situation haben wir versucht, zwei drei neue Sachen einzubringen und versuchten zu analysieren, warum wir mit nur einem Punkt dastehen. Die Spieler waren plötzlich wieder aktiver dabei und bemerkten, dass wir nur gemeinsam aus diesem Schlamassel kommen. Es folgten zwei Siege und ein Unentschieden. Die Mannschaft zeigte, dass wir in der 4. Liga durchaus bestehen können. Im letzten Spiel gegen die letztplatzierte Mannschaft konnte die Pflicht erfüllt werden und so gehen wir mit 11 Punkten doch noch einigermaßen versöhnlich in die Winterpause.

Ein grosses Merci an unsere Mannschaft, die grosse Moral bewiesen hat. Und natürlich noch ein grosses Dankeschön an die erste Mannschaft und an den FC Brünisried für die gute Zusammenarbeit.

Seven: Wie habt ihr diesen heissen Sommer/Herbst erlebt und beschäftigt euch der Klimawandel?

Martina: Ich fand das Wetter super. Endlich wieder einmal ein schöner Sommer. In der Freizeit war ich meistens in der Nähe vom Wasser und teilweise im Schatten, so war die Hitze meinerseits gut auszuhalten. Die 30 Grad im Büro fand ich hingegen nicht so angenehm. In letzter Zeit wird in den Medien oft vom Klimawandel gesprochen. Gedanken darüber mache ich mir derzeit nicht gross.

Christoph: Zumindest auf dem Fussballplatz war es natürlich schon angenehmer, wenn man die Winterkleider mehr oder weniger zuhause lassen konnte. Ich hätte mir aber ab und zu schon ein wenig kältere Tage und vor allem Regen gewünscht, schon nur der Umwelt zuliebe. Ich persönlich versuche so viel wie möglich zu tun, um zumindest einen kleinen Teil beizutragen. Ich gehe mit Strom und Wasser nicht verschwenderisch um, fahre ein umweltfreundlicheres Auto.

Alain: Die Hitze war doch sehr extrem und daher bin ich froh, dass sich die Temperaturen etwas gelegt haben. Ich denke, dass wir in Zukunft vermehrt solche Extreme erleben werden und daher ist es wichtig, dass jeder seinen Teil zum Schutz unseres Klimas beiträgt.

Seven: Angenommen, ihr befreit einen Flaschengeist und habt bei ihm 3 Wünsche frei. Was für Wünsche hättet ihr?

Martina:

- Millionen im Lotto gewinnen
- Gesundheit für mich und meine geliebten Menschen
- Das alle Waffen auf der Welt vernichtet werden

Christoph:

- Gesundheit
- Momente mehrmals durchleben können
- Als Flaschengeist jedem anderen 3 Wünsche erfüllen zu können 😊

Alain:

- Ständige Gesundheit für die Familie
- Terror und Gewalt gibt es nicht mehr
- Und natürlich wieder einmal Aufstiegsspiele mitum Zwü :-)

Besten Dank, schöner 'Santi Klous Märit', frohe Festtage und ein erfolgreiches 2019!

Riedo Mobilbau AG



Die Riedo Mobilbau AG ist eines der führenden Unternehmen im Bereich mobile Raumsysteme in der Schweiz. Unsere 20-jährige Markterfahrung in Verbindung mit unserem landesweiten Lieferservice mit eigener Logistik hat uns bei der Kundschaft zum anerkannten Geschäftspartner gemacht.



Für eine Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
026 492 20 30 / info@riedomobilbau.ch / riedomobilbau.ch

Produkteneuheiten

Lagercontainer Typ 20 Fuss OPEN-SIDE



Showcontainer Typ 20 Fuss OPEN-SIDE



Kombicontainer Typ 20 Fuss, $\frac{1}{3}$ Lager & $\frac{2}{3}$ Büro



Verkaufscontainer Typ 20 Fuss (KIOSK)



Lagercontainer Typ 20 Fuss, Klappöffnung



Sanitärcontainer Typ 20 Fuss, 14 WCs



Altherren-Ausflug nach Oberstaufen im Allgäu (Bayern)

Pünktlich um 6.30 Uhr konnte Altherren-Chauffeur Kurt seinen Horner Car starten. Nach 50 Meter Fahrt musste er sein Gefährt bereits abrupt stoppen. Langschläfer Silvio spurtete via Paarweg auch noch auf den Bus ... 'Schwein ghäbe' ... Nach dem Aufladen der Düdinger Fraktion konnte Kurt dann endlich richtig Fahrt in Richtung Bodensee aufnehmen.

Nach 3-4 Suze, einem Glas Weisswein mit etwas Brot, Wurst und Käse als Stärkung im Car fuhren wir in Bregenz ein. Nach einer kurzen Führung durch die Schnaps-Brennerei PRINZ war der Weg frei zur Degustation von zahlreichen feinen Schnäpsen und Likören. So nach dem Motto „Ein Schnaps am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen“ wurde kräftig versucht und versucht und versucht Leicht angeheitert gab's anschliessend im Gasthaus Rose ein Wienerschnitzel zum Ausgleich der Magenaktivitäten.

Nach kurzer Fahrt (das Zeitgefühl lies bereits etwas nach) konnten wir in Oberstaufen unsere Zimmer im Alpenblickhotel „Mondi-Holiday“ beziehen. Ein wunderschöner Flecken zum Erholen. Hier gibt's übrigens die bekannte Schrothkur, genau das, was die Altherrenseele sich so wünscht.

Nun ab ins Dörfchen zur Erkundungstour. Ab hier trennten sich die Wege der Ausflügler. Bereits Ortskundige steuerten direkt zum Ponyhof und holten sich heisse Tanzfüsse, andere suchten den Hasenstall oder trafen sich im Apost'l, beim Weinbauer oder in Bubi's Bar wieder. Ein paar waren etwas verwirrt im 'Bermunda-Dreieck' von Oberstaufen. Doch auch diese fanden sich schlussendlich wieder vereint in einem der vielen Lokale.

Wie so jedes Jahr forderte der etwas frühe Alkoholkonsum seinen Tribut. Es gibt Gerüchte, dass sich einige wenige schon vor Mitternacht aufs Ohr legen mussten.



Doch die Meisten stürzten sich ins Allgäuer Nachtleben und liessen die Nacht zum Tag werden. Ab diesem Zeitpunkt liessen sich keine glaubwürdigen Aufzeichnungen wiederfinden und so bleibt vieles im Geheimen der Nacht.

Sonntagmorgen ... Allez hopp ... Kater-Frühstück ist angesagt. Zur Überraschung aller, waren alle pünktlich wie 'Anton' beim Zmorge und an der Rezeption zur Zimmerabgabe erschienen. Nach einem kurzen Abstecher beim Frühschoppen, ging die Fahrt schon wieder los in Richtung Freiburg im Üechtland. In Gossau gab's dann den versprochenen Halt bei der Brauerei Freihof. Unser 3-Gänger (Biersuppe, Schweinskarreebraten und Schoggimousse) wurde mit den Anekdoten des Vorabends genüsslich verschlungen.

Punktlandung dann vom immer zuverlässigen Chauffeur Kurt in Alterswil. So gegen 17 Uhr trennten sich die Wege der 24 Altherren wieder. Jeder etwas müde und abgekämpft, jedoch geistig und seelisch reicher im Gemüt.

FCA Agenda

Samstag, 01. Dezember 2018	Santi Klous Märli auf dem Dorfplatz in Alterswil
Donnerstag, 27. Dezember 2018	Öffentlicher Jassabend mit Imbiss im Schulhaus Beniwil
Samstag, 26. Januar 2019	Juniore Haubzyt Anlass
04. bis 07. Juli 2019	FCA Fest mit 11. Beach Soccer Turnier und Brunch für jedermann/jedefrau
Freitag, 16. August 2019	Generalversammlung FC Alterswil

FCA Diverses

Holen Sie sich noch mehr Informationen über den FC Alterswil und besuchen Sie unsere Webseite unter www.fcalterswil.ch.

Redaktion: FC Alterswil, Postfach 1, 1715 Alterswil
Auflage: 1000 Exemplare
Verteiler: Postkreis Alterswil & Sympathisanten FC Alterswil

Für Unterstützungsbeiträge jeder Art ein herzliches „Vergelt's Gott“.

IBAN CH38 8090 1000 0004 6580 2

Raiffeisen Freiburg Ost

PC 17-256-4

FC Alterswil

KUECHEN chatton **AG**

KUECHEN - SCHRAENKE - PARKETT - INNENAUSBAU

www.chattonkuechen.ch

Designed by chatton in Switzerland

Santi Klous Märli

Traditionsgemäss wird auch der FC Alterswil am bevorstehenden 25. Santi Klous Märli auf dem Dorfplatz in Alterswil mit seinem Märlistand vertreten sein.

Wir laden alle herzlich ein, auf die bevorstehende Weihnachtszeit anzustossen und mit uns ein paar gesellige Stunden zu verbringen. Die fröhliche Stimmung, gute Laune und das Zusammensein abseits des Fussballplatzes bieten Raum für Gesprächsthemen, die sich zur Abwechslung nicht um Sieg oder Niederlage drehen.

Damit längere Diskussionen nicht unterbrochen werden müssen, öffnen wir im Anschluss an den Märli unsere „Auperosebar“ beim Restaurant Alpenrose, um den Tag ausklingen zu lassen. Vorbeischauchen lohnt sich auf jeden Fall.



Traditionell öffentlicher FC Jassabend in der Altjahrwoche

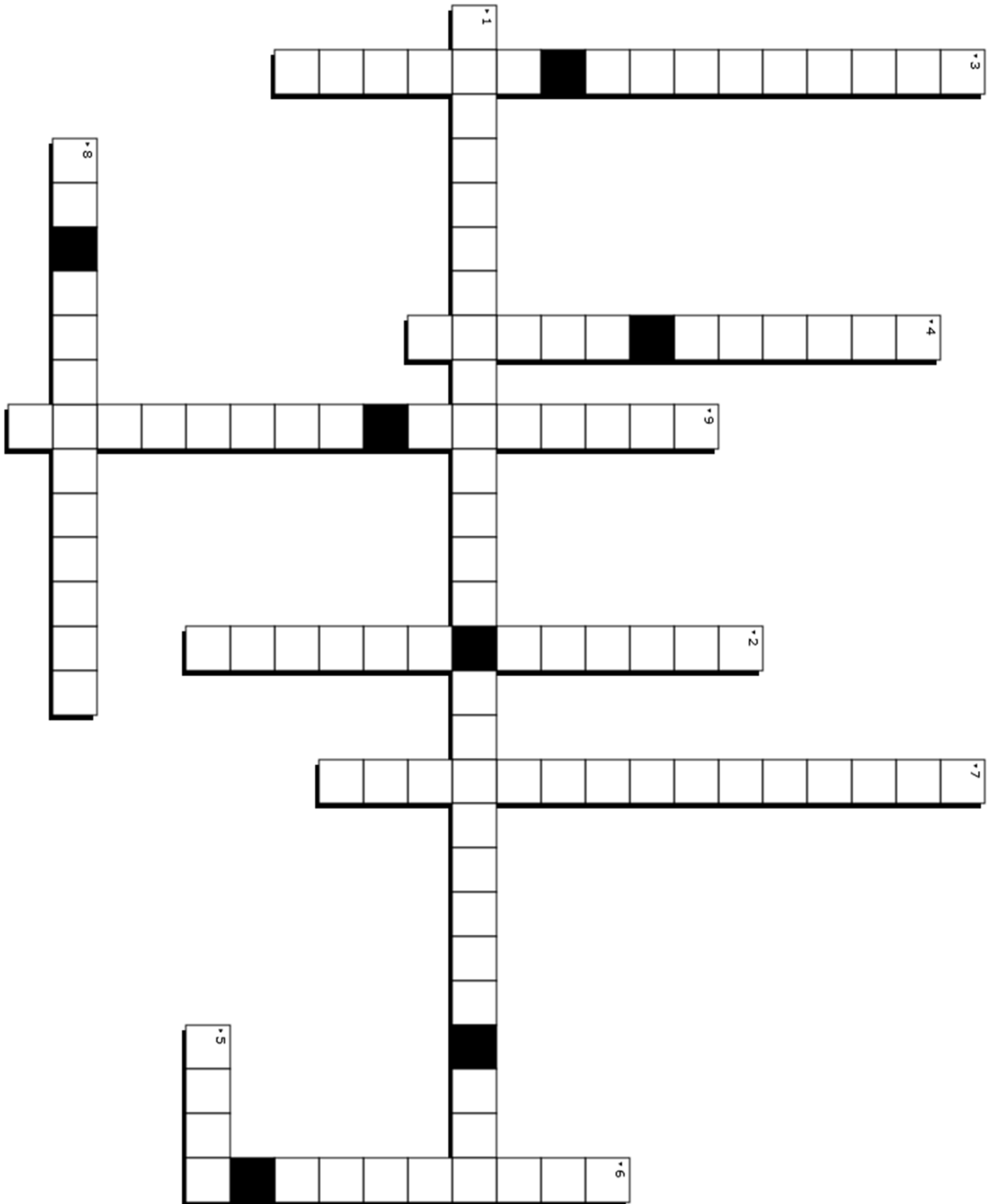
Ebenfalls bereits Tradition hat der alljährliche Jassabend des FC Alterswil, welcher auch im 2018 in der Altjahrwoche stattfinden wird. Neu gemischt werden die Karten am Donnerstag den 27. Dezember 2018 im Schulhaus Beniwil.

Ab 17³⁰ Uhr wird „Hama mit Häpperesalat u Senf“ serviert, bevor wir dann gestärkt die 5 bis 6 Passen Schieber spielen.

Der Turniereinsatz beträgt 35.- CHF (inkl. Nachtessen). Nach jeder Passe wird der Partner gewechselt und am Ende werden die Passen addiert. Natürlich erhält auch in diesem Jahr wieder jeder Teilnehmer einen Preis. Im Anschluss an das Turnier werden wir gemeinsam den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Der Anlass ist selbstverständlich **öffentlich**, damit ja kein Jasstalent unentdeckt bleibt.





1. Hauptsponsor des FC Alterswil
2. Präsident des FC Alterswil
3. Trainer der 1. Herrenmannschaft
4. Präsident des 100er Klubs
5. Gründungsjahr des FC Alterswil
6. Adresse des FC Alterswil
7. Der FC Alterswil hat 30 ...
8. Partnerverein des FC Alterswil
9. Trainerin unserer Damenmannschaft